

Schreibwettbewerb BFO 2019

Einer der vielen Höhepunkte am Buchfestival Olten war die Prämierung der Texte des Schreibwettbewerbs, der in Zusammenarbeit mit Region Olten Tourismus und dem Buchfestival durchgeführt wurde. Monique Rudolf von Rohr war es gelungen, für die Preisverleihung am 09.11.19 in der Schützi Olten eine hochkarätige Jury zusammenzustellen. In den Kategorien Öffentlichkeit, Berufsfachschule und Kantonsschule konnten Kurzgeschichten eingereicht werden und in diesen mussten die drei Stichworte «Smartphone, kühl, stürzen» eingearbeitet werden. Die drei besten Texte aus jeder Kategorie wurden in der vollen Schützi vorgelesen und am Schluss der «Supertext» gekürt. Dieser Kurzgeschichte winkt eine von Region Olten Tourismus gesponserte Hörstation auf dem Schweizer Schriftstellerweg.

Silvia Hänslı und Marco Fava, beide Lehrpersonen Deutsch am BBZ Olten, moderierten die Preisverleihung und hielten treffende Laudationes auf die Texte. Beziehungsdramen, Horrorgeschichten, Fantasie oder viel Humor: Alles sei in den Geschichten zu finden gewesen und die Wahl wäre der Jury überhaupt nicht leichtgefallen, betonte das Moderationsduo. Silvia Hänslı umriss zuerst die Einreichungen auf dem zweiten und dritten Platz, die an der Berufsfachschule entstanden waren. Herausgestochen war am Schluss «Wer bist du?» von Stefan Gehrig, der mit seinem vielschichtigen Text und der überraschenden Wendung am Schluss die Jury am meisten überzeugte.

Die Verleihung der Preise für die Texte, die an der Kantonsschule entstanden, war es Marco Fava, der die lobenden Worte fand. Hier konnte sich der Text von Chiara Hunn, «Wenn der Himmel weint» bis ins Finale der besten Drei des Wettbewerbs aufschwingen. In der Kategorie Öffentlichkeit, die in diesem Jahr das erste Mal ausgeschrieben war, überragte der Text «D'Eggsfrau» von Rebekka Salm aus Olten die Mitkonkurrentinnen. Ihr facettenreicher Mundarttext liess die Zuhörer/-innen konzentriert lauschen und dass Frau Salms Text von der Jury zum «Supertext» gekürt wurde, löste eine langanhaltenden Applaus aus.

Hörstation auf dem Schweizer Schriftstellerweg

Stefan Ulrich, Geschäftsführer Olten Tourismus, hatte zum Schluss des Nachmittags das Vergnügen, eben diesen «Supertext» zu küren. Dass Olten eine Literaturstadt sei, zeigten die vorgetragenen Text deutlich. Der Text wird nun von Rebekka Salm persönlich bei Roman Wyss im Tonstudio eingelesen und erhält einen Platz auf dem Schriftstellerweg. An prominenter Stelle am Klosterplatz wird dieser via QR-Code an einer Hörstation abrufbar sein und in den Reigen der «Literatour» aufgenommen. Der Schweizer Schriftstellerweg stelle eine Erfolgsgeschichte dar, wie Ulrich sagte. Ob das alles nicht etwas provinziell sei, wie jemand auf Facebook kommentierte, beschloss Georg Berger den Schreibwettbewerb, wenn gleichzeitig die «BuchBasel» stattfindet. Dem sei so, schmunzelte er, das Buchfestival Olten sei aus der Region für die Region Olten, eben provinziell im eigentlichen Sinne des Wortes. Und dass das funktioniert, zeigten die zahllosen Gäste, die den Weg in die Schützi gefunden hatten, um den Texten zu lauschen. Alle prämierten Autor/-innen erhielten zum Abschied eine Flasche des berühmten Oltner Wassers, in dem ja etwas sein müsse, wie Alex Capus einst vermutete, bei dieser hohen Dichte an literarischem Schaffen.

Rangliste des Schreibwettbewerbs 2019

Berufsfachschule BBZ Olten:

1. Stefan Gehrig, «Wer bist du?»
2. Sarah Flückiger, «Stille»
3. Ramona Kobel, «Weg mit den Smartphones»

Kantonsschule Olten:

1. Chiara Hunn, «Wenn der Himmel weint»
2. Doris Lujanovic, «Stechende Blicke»
3. Salome Hercigonja, «Regentropfen»

Kategorie Öffentlichkeit:

1. Rebekka Salm, «D'Eggsfrau»
2. Petra Bitterli, «Davontreiben»
3. Beatrice Mahler, «Der Sprung»

«Supertext 2019»

Die Hörstation auf dem «Schweizer Schriftstellerweg» in Olten geht an: Rebekka Salm «D'Eggsfrau»

